

SPD

Fraktion im
Bezirksrat der

Landeshauptstadt

Hannover

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Fraktionen im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Michael Sandow o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Drucksache Nr. 15-1467/2014

Hannover, 23.06.2014

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover zur DS 15-1032/2014
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
Bebauungsplan Nr. 1807 Körnerplatz

Der Bezirksrat möge beschließen:

Dem Bauungsplan Nr. 1807 -Körnerplatz- wird mit folgenden Maßgaben zugestimmt:

1. Die Carsharing-Stellplätze bleiben im Geltungsbereich des Bauungsplanes zumindest in der bisherigen Anzahl erhalten. Ansonsten müssen diese in unmittelbarer Nähe ~~Alternativstandorte bekommen~~, notfalls im öffentlichen Straßenraum.
2. Als allgemeine Ziele und Zwecke des Bauungsplanes wird die Schaffung von Bau-recht für eine gemischte Bebauung mit Wohnen, Einzelhandel und einer Kita vorge-sehen;
3. bei der Aufstellung des Bauungsplanes wird sichergestellt, dass 1/4 der geplanten Wohneinheiten als Mietwohnungen zu Netto-Kaltmieten auf dem Niveau der Ein-gangsmiete des öffentlich geförderten Wohnungsbaus angeboten werden;
4. das Grundstück wird nicht ausgeschrieben und veräußert, sondern die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover nutzt die eigene Fachkompetenz, um als Bauherr das Gebäude errichten zu lassen und die Wohneinheiten dann zu vermieten.

Begründung:

CarSharing hat eine wachsende Bedeutung für moderne und umweltschonende Mobilität. Auf dem Parkplatz Körnerstraße sind momentan fünf Fahrzeuge verschiedener Anbieter untergebracht. Dies zeugt schon jetzt von höherer Akzeptanz und Nutzung dieser Mobilitätsform in dem Quartier. Durch den geplanten Verzicht von Stellplätzen ergibt sich ein noch

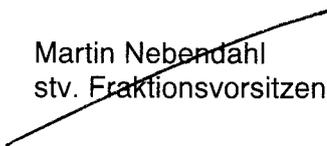
weiter wachsender Bedarf an Carsharing-Stellplätzen in diesem Bereich. Deshalb soll die Planung entweder den Erhalt der CarSharing-Stellplätze, nach Möglichkeit sogar deren Ausbau vorsehen – oder im unmittelbaren Umfeld für Alternativen sorgen.

Im Bereich des Körnerplatzes ist die Versorgung mit wohnortnahen Einzelhandelsgeschäften noch optimierbar, zur besseren fußläufigen Versorgung für BewohnerInnen der Straßen Am Taubenfelde, Körnerstraße und Theodorstraße ist zumindest ein Einzelhandelsgeschäft auf diesem Platz wünschenswert.

Es ist und bleibt wichtig, dass Wohnen zu bezahlbaren Preisen auch in dem Stadtteil Mitte möglich bleibt, zumal der Bevölkerungszuwachs in Mitte in der letzten Zeit mit 10,9 % höher war als in allen anderen Stadtteilen in Hannover und damit die Gefahr der Verdrängung auch in diesem Stadtteil stark gestiegen ist. Zur Sicherstellung einer sozial ausgewogenen Wohnstruktur und ausreichend bezahlbarem Wohnraum ist es erforderlich, dass zumindest $\frac{1}{4}$ der Wohneinheiten zu sozial verträglichen Preisen angeboten werden.

In unmittelbarer nordöstlicher Nachbarschaft zu dem Bereich des Bebauungsplans befinden bzw. befanden sich Wohnungsbordelle, die eine entsprechende Kundschaft angezogen haben bzw. hatten. Um eine tatsächliche -wenn auch nur illegale- Ausdehnung dieses Gewerbes auch auf den Geltungsbereich dieses Bebauungsplans zu verhindern, ist es erforderlich, dass die LHH als Eigentümer einen direkten Einfluss auf die Mietverhältnisse und die Auswahl der MieterInnen behält. Für eine nachhaltige Haushaltspolitik der Landeshauptstadt Hannover ist im Übrigen die dauerhafte Möglichkeit der Erzielung von eigenen Mieteinkünften langfristig sinnvoller als die Erzielung einer höheren Einmaleinnahme. Aus diesem Grund haben auch Investoren ein Interesse am Ankauf dieses Grundstücks.


Hülya Demir
Fraktionsvorsitzende


Martin Nebendahl
stv. Fraktionsvorsitzender